

Lokalsport

„Borne to Run“ für den guten Zweck

Cornelia und Jens Ulbrich kommen auf 300 Kilometer

Nicht gegeneinander, sondern miteinander laufen für den guten Zweck. Das war das Motto beim Spendenlauf „Borne to Run“ in Unna. Mehr als 300 Läuferinnen und Läufer gingen bei diesem besonderen Laufevent über 48, 24, zwölf, sechs oder drei Stunden an den Start. Auch Cornelia und Jens Ulbrich von der Laufsparte des VfL Bückeburg standen an der Startlinie, um innerhalb von 48 Stunden möglichst viele Kilometer zu sammeln.

Die Strecke im Bornekamp ist ein 1947 Meter langer Rundkurs am Bornekamp Park. „Es ist eine landschaftlich sehr schöne Strecke mit etwa 20 Höhenmetern pro Runde“, berichtete Jens Ulbrich. Der Anstieg hört sich zunächst harmlos an, doch über 48 Stunden wird daraus am Ende ein kleiner Gebirgslauf. „Als Jens uns für den 48-Stunden-Lauf angemeldet hatte, wussten wir, dass das eine große Herausforderung werden würde“, sagte Ehefrau Cornelia. Die Stimmung war trotz kräftiger Regenschauer von Beginn an großartig. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert.

„Am Ende standen für uns gemeinsam rund 300 gelaufene Kilometer auf der Ergebnisliste“, resümierte Jens Ulbrich. Für die beiden Bückeburger ging es bei dem Lauf nicht um die Geschwindigkeit, sondern um Durchhaltevermögen, auch wenn sich der Körper deutlich zu Wort meldete und die Beine immer schwerer wurden. „Besonders gefreut hat uns, dass der Erlös der Veranstaltung dem ambulanten Kinder- und Jugendhospiz sowie dem Tier- und Naturschutz in Unna zugutekommt“, ließ das Ehe- und Laufpaar verlauten.